	×	-	٠,	4	
-	1	ш		9	
d		4	in		4
11.0	198	ч.	12	234	0.1

Berlin ist beliebt.

Sie hören jetzt einen Text zum Thema *Leben in Berlin.* Hören Sie den Text zweimal und ergänzen Sie die Informationen zu den angegebenen Punkten.

1	112	
- 1	11	
	v	

٥	Der	Rlick	in	dia	ainana	Zukunft
*	200	DILCH	.11.1	uic	CIUCITE	ZUNUIIIL

ist optimistisch.

- 1. 70 Prozent der Berliner erwarten
- 2. 93 Prozent der Bürger
- 3. Der Zustrom an Neubürgern
- 4. Vier Millionen Einwohner
- 5. Wichtigste Gründe, um nach Berlin zu ziehen,
- 6. Das durchschnittliche Alter der Berliner beträgt
- Unterschiede zu anderen deutschen Städten gibt es auch
- 8. Die neue Trennlinie in der Hauptstadt verläuft
- 9. Der Unterschied zwischen Ost und West
- 10. Kritik üben die Berliner

1	1	
(A	28)	V
1	)	V

Vertiefen Sie den Wortschatz des Hörtextes.

- a) Suchen Sie zu zweit nach Synonymen für die unterstrichenen Wörter.
  - 1. die gemeinnützige Hertie-Stiftung
  - 2. trotz der immensen politischen und wirtschaftlichen Umwälzungen
  - 3. Die neu Hinzugezogenen fremdeln noch.
  - 4. in der angesagten Innenstadt
  - 5. Da ist 25 Jahre nach dem Mauerfall aber noch Luft nach oben.
- b) Bilden Sie aus den vorgegebenen Wörtern Sätze. Achten Sie auf zu den Verben bzw. Adjektiven gehörende Präpositionen und den richtigen Kasus.
  - befragen
    eine Stiftung die Berliner ihre Befindlichkeiten
    Stiftung die Berliner ihre Befindlichkeiten

Eine Stiftung befragte die Berliner nach ihren Befindlichkeiten.

- 1. zufriedener sein die Berliner ihre Stadt als noch vor 15 Jahren
- 2. wachsen seit 2010 die Bevölkerung jedes Jahr ein Prozent
- 3. anwachsen können bis 2030 die Zahl der Einwohner vier Millionen
- 4. sich befinden in den hippen Innenstadtbezirken die Zugezogenen bereits die Überzahl
- 5. sich entscheiden die meisten Neubürger wegen eines Studiums oder des Berufs die Hauptstadt
- 6. konfrontiert sein die Randbezirke Berlins stagnierender Zuzug und rapide Alterung
- 7. hindeuten vieles eine zunehmende Spannung zwischen Zentrum und Peripherie
- ......
- 8. verlieren die alte Mauerlinie langsam Trennkraft